

August 2022

Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich

vom 13.09.2023

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
	<p>Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können.</p> <p>Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsdatum sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort.</p> <p>Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden.</p> <p>Beispiel Herkunft: 1875 Galerie Rue des Fleurs, Paris bis 1922 Ankauf Privatsammlung Marcel Huggentobler, Berlin bis 1923 Galleria de Rossi, Rom 1923 Ankauf Museum der Künste, Salzburg</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p>

Datum und Visum der antragstellenden Person:

13.9.23



	<p>Hl. Margareta v. Antiochia, Franken oder Fränkischer Meister in Brixen (?), um 1465-70, Öl auf Holz, 89,5 x 90 cm Diözesanmuseum Freising, Inv. P 233 Parkettierungen, Hintergrund übermalt, spätere Rahmung. Rahmenmaß: 104,4 x 100,5 x 7 cm Bildmaß: 90 x 85,5 cm</p>	<p>1840 gekauft in Albeins von Heinrich Gotthard, 1864 Schenkung an die Erzbischöfliche Klerikalseminarstiftung, seitdem im Eigentum der Stiftung</p>	
	<p>Die vier Kirchenväter bei der Gregorsmesse, Köln 1460, Öl auf Eichenholz, 92,5 x 68,5 cm Diözesanmuseum Freising, Inv. D 9558. Tafeln oben und unten beschnitten, parkettiert; stark retuschiert, spätere Rahmung. Rahmenmaß: 92,5 x 68,5 cm Bildmaß: Tafel a) 60 x 41,7 cm Bildmaß: Tafel b) 59,5 x 41,3 cm</p>	<p>1863-1957 H. Abel Stuttgart (Verst. Paris Nr. 9 und 10) Sammlung Sigmaringen (Nr. 22) 1957-1995 Kunsthaus Malmédé, Bonn 1995 erworben bei der Kunsthandlung Julius Böhler, München (Provenienz laut Böhler)</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

13.9.23

Amma